

Protokoll Nachbarschaftsrunde Lincoln am 20.06.2023

Ort: Gruppenraum in der Quartierwerkstatt

Ziel der Nachbarschaftsrunde: *Die Nachbarschaftsrunde ist ein offenes Forum für das Quartier zum Austausch und zur Information. Bewohner*innen können hier über Projekte und Veranstaltungen in der Siedlung lernen und ihre Anliegen einbringen. Dies soll zur Bildung einer gut funktionierenden Siedlung beitragen.*

.1 Begrüßung und Vorstellung

Kurz und bündig: Almut Siodlaczek arbeitet seit 1. Mai in der Quartierwerkstatt.

Pünktlich um 19 Uhr wird die Sitzung in den neuen Räumen der Quartierwerkstatt eröffnet.

Die neue Mitarbeiterin im Quartiermanagement Almut Siodlaczek stellt sich vor. Sie hat seit 2016 als Sozialarbeiterin für das Diakonische Werk in Arheilgen gearbeitet. Seit 01. Mai unterstützt sie nun in Lincoln das Quartiermanagement auf einer halben Stelle. Sie hat es genossen, mit dem Umzug der Quartierwerkstatt und dem Sommerfest gleich richtig einzusteigen.

Anschließend stellen sich alle Anwesenden mit Namen und Gruppenzugehörigkeit (Anwohner, Vertreter von Gruppen/Organisationen) vor. Die Anwesenheitsliste liegt beim Quartiermanagement.

.2 Bilder der Nachbarschaft (Kistenperformance)

Das Konzept der Bilder der Nachbarschaft wird vorgestellt: 2020 stellte sich die Frage, wie die Anwohner*innen der Siedlung trotz COVID über die Initiativen der Siedlung informiert werden können. Mit einer Agentur wurde eine Kistenperformance erarbeitet. Jede Gruppe erhält eine Kiste, deren Seiten mit einem Gruppenbild, einer Vorstellung sowie Portraits und Zitaten von zwei Personen bestückt werden. Circa einmal pro Jahr werden diese Kisten in einer Ausstellung veröffentlicht.

Anschließend werden die Bilder der Nachbarschaftsrunde für die Kiste aufgenommen.

.3 Protokoll

Die Anwesenden stimmen zu, das Protokoll ab dieser Sitzung auch auf der Lincoln-Webseite www.lincoln-darmstadt.de zu veröffentlichen. Daher wird im Protokoll auf Namen verzichtet. Anwesende können bei einzelnen Dingen anmerken, dass diese nicht protokolliert werden sollen.

Eine Vertreterin der bauverein AG bittet drum, auf die korrekte Schreibweise mit einem kleinen b zu achten.

.4 Projektvorstellung Studierende Uni Frankfurt

*Kurz und bündig: Mobilitätseingeschränkte Personen und Senior*innen als Interviewpartne*innen zum Mobilitätskonzept gesucht*

Eine Studentin der Goethe Universität in Frankfurt möchte für ihre Abschlussarbeit zur Mobilitätsgeographie das Mobilitätskonzept der Lincoln-Siedlung untersuchen. Besonders interessiert sie, wie es für Personen funktioniert, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder älter werden/sind.

Daher sucht sie Leute, die bereit wären sich mit ihr 30 – 60 Minuten zu unterhalten. Diese sollten entweder (zumindest temporär) in ihrer Mobilität eingeschränkt oder älter als 65 Jahre sein. Wichtig wäre außerdem, dass die Personen auf Lincoln wohnen und manche der alternativen Mobilitäts-optionen nutzen, also nicht ausschließlich mit ihrem Privatfahrzeug unterwegs sind.

Geplant sind die Interviews zwischen Mitte Juli und Mitte September 2023. Der genaue Zeitpunkt und der Ort können nach den Vorlieben der interviewten Personen gewählt werden.

.5 Projektvorstellung Studierende Evangelische Hochschule

Kurz und bündig: Nachhaltiges Projekt zur gemeinsamen Umsetzung im Viertel gesucht

Studierende der Fachrichtung Sozialarbeit der Evangelischen Hochschule haben die Lincoln-Siedlung gewählt um ein Projekt im Themenbereich Gemeinwesenarbeit & Nachhaltigkeit durchzuführen.

Derzeit sind sie dabei, die Siedlung kennenzulernen und Ideen und Anregungen zu sammeln, welche Projekte von den Bewohner*innen gewünscht und benötigt werden. Erste Vorschläge waren eine Verbesserung des Bücherschranks oder eine gemeinsam gepflanzte und gepflegte Kräuterspirale. Weitere Anregungen können gerne an das Quartiermanagement gesendet werden, wo sie entsprechend weitergeleitet werden. Es wird vorgeschlagen, die nächste WIR auf Lincoln Sitzung zu besuchen, da diese Gruppe eine Ideenliste führt.

.6 Projektvorstellung EAD

Kurz und bündig: Orte für Testphase lokaler Sammelstellen von werthaltigen Abfällen gesucht

Am Wertstoffhof in Darmstadt ist viel Betrieb und der Fahrtweg ist für Leute aus der Lincoln-Siedlung nicht kurz. Daher möchte der EAD ein neues Konzept zur Abholung von wertvollen Abfällen testen. Dazu sollen Regale mit Kisten in Gemeinschaftshäusern deponiert werden, die auf Abruf geleert werden. Welche Wertstoffe gesammelt werden, kann auf die Häuser angepasst werden. Geplant sind zum Beispiel Kisten für Elektroaltgeräte, Lampen, Spraydosen und eine KaGel-Sammelbox.

Für die 3-monatige Testphase (voraussichtlich ab Mitte August) werden bis zu drei große Mehrfamilienhäuser in der Lincoln-Siedlung gesucht, die Platz in einem von möglichst vielen Anwohner*innen genutztem Raum (Gemeinschaftsraum, Keller, Flur) zur Verfügung stellen können samt Ansprechpartner*innen, die mit dem EAD bei Leerungsbedarf Kontakt aufnehmen. Gegebenenfalls könnte auch Platz in einer Tiefgarage genutzt werden, solange der Zugang auf die Anwohner des dazugehörigen Gebäudes beschränkt ist.

Bei Fragen und Interesse bitte an nils.rosskopf.99@gmail.com wenden.

.7 Rückblick Sommerfest

*Kurz und bündig: Insgesamt lief das Sommerfest sehr gut. Eine Nachbesprechung der Helfer*innen mit anschließendem Helfer*innen-Fest findet am 10.07. statt von 18 bis 20+ Uhr. Die Mobilitätszentrale sucht Freiwillige, die sich bei der Nutzung alternativer Mobilitätsoptionen filmen lassen.*

Das Sommerfest fand am 17.06. von 15 bis 18 Uhr sehr gut besucht (geschätzt über den Tag verteilt ca. 800 Besucher*innen) auf dem Quartiersplatz und an mehreren Orten in der Siedlung statt. Gleichzeitig feierte die Luise-Büchner-Schule ihr Schulfest. Nach 2016, 2017 und 2019 war es das vierte Sommerfest der Siedlung. 6-8 Leute haben an der Führung zum Sandmagerrasen teilgenommen. Über 20 Leute besuchten die Führungen durch die Wohnprojekte.

Die Mobilitätszentrale arbeitet an einer Videoproduktion und hat das Fest für Interviews mit Anwohnenden genutzt. Nun werden Bewohner*innen gesucht, die bereit wären, sich im Alltag bei der Nutzung alternativer Mobilitätsoptionen mit der Kamera begleiten zu lassen.

Stimmen zum Fest:

- Das Sommerfest lief insgesamt gut, es gibt kleine Verbesserungsvorschläge. (QM)

- Das Fest hat die Vielfältigkeit der Siedlung gut widergespiegelt. (Anwohnende)
- Das Fest hat eine neue Dimension erreicht. Es war toll zu sehen, dass viele Helfer spontan dazu kamen. (WIR auf Lincoln)
- Es gab die Erwartung, dass das Fest näher bei den Häusern stattfindet. (Anwohnende)
Es wird erläutert, dass der Sandmagerrasen als schützenswerte Naturfläche ausgewiesen ist und daher Teile des Quartierparks nicht für Feste verwendet werden können.
- Einige Veranstalter*innen und Helfer*innen kamen nicht zum Feiern, weil ihre Station dauerhaft guten Zuspruch erfuhr. (Allgemeine Zustimmung)
- Großes Lob an Backkultur, die trotz der Temperaturen kontinuierlich lecker gebacken haben.
- Ein Sanitäter hat gefehlt. (Mobilitätszentrale)
Das Quartiermanagement stellt klar, dass rechtlich kein Sanitäter vor Ort sein muss. Es wird vorgeschlagen beim nächsten Fest einen gut erkennbaren Ansprechperson mit Ersthelferausbildung sowie einen Erste Hilfe Kasten zur Verfügung zu haben.
- Die Fahrradcodierung war etwas „unsichtbar“. (Anwohnende)
Dies war Absicht, da nur Fahrräder codiert wurden, für die zuvor Termine vereinbart wurden.

Die Nachbesprechung für Helfer und Organisatoren findet am 10.07. von 18 bis 20+ Uhr statt, ab 19:00 Uhr Helfer*innen Fest.

.8 Woche der Nachhaltigkeit vom 27. bis 30. Juni

Kurz und bündig: Aktionen in den Kindergärten und Schulen finden Dienstag bis Donnerstag statt. Am Freitag gibt es für alle Anwohnende den Quartierstag mit Informationsmöglichkeiten, Tauschregal und Sperrmüllannahme sowie der Müllsammelaktion.

Vom 27. bis zum 30. Juni findet die Woche der Nachhaltigkeit statt. Diese Veranstaltung wird vom EAD organisiert mit Unterstützung der bauverein AG und des Quartiermanagements.

Von Dienstag bis Donnerstag gibt es Spiele und Aktionen rund um das Thema Müll und Wertstoffe in den Kindergärten und Schulen.

Ubuntu stellt seine Dienstagsaktion unter das Motto Upcycling-Kunst.

Am Freitag findet der Quartierstag für alle Anwohnenden der Siedlung statt. Von 10 bis 16 Uhr sind Lincoln-Bewohner*innen eingeladen sich über Mülltrennung und die Verwertung von werthaltigen Abfällen zu informieren sowie Sachen loszuwerden.

Es wird ein großes Tauschregal zur Verfügung gestellt, auf das Anwohnende ihre nicht mehr länger benötigten Sachen platzieren können. Noch verwendbare Dinge, die am Ende des Tages keine neuen Nutzer*innen gefunden haben, werden dem KaGel übergeben. Außerdem werden verschiedene werthaltige Abfälle sowie Sperrmüll entgegengenommen.

.9 Aktuelles aus den AGs, Gruppen, Projekten, Einrichtungen, Ämtern/Institutionen, bauverein AG

.9.1 Neue Webseite live - Bericht der AG Kommunikation

Die Webseite www.lincoln-darmstadt.de steht nun zur Verfügung mit Informationen zu den Themen Leben auf Lincoln und Mobilität sowie aktuellen Beiträgen und Veranstaltungsterminen. Alle Gruppen, Initiativen, Einrichtungen, etc. werden dazu aufgerufen ihre für Lincoln-Anwohnende interessanten Beiträge und Termine zur Veröffentlichung an info@lincoln-darmstadt.de zu senden.

Die vorherige Webseite www.lincoln-siedlung.de ist auf die neue Webseite umgeleitet.

.9.2 Familien in Balance – Veranstaltungsreihe des Familienamts der Stadt Darmstadt

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die BKK Linde haben die Projektwoche "Familien in Balance - gemeinsam mittendrin und DAbei" nun zum 2. Mal organisiert. Die Vorträge und Workshops werden im Zeitraum Juli bis September angeboten. Die Koordinatorin Gesunde Stadt und die Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen bilden das städtische Projektteam. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit dem Familienzentrum der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

.9.3 Übergang Quartiersplatz zur Tram und Parksituation - Mobilitätsamt

Das Mobilitätsamt berichtet/fragt/hört zu:

- Aufgrund einer Softwareanpassung ist die Ampelschaltung zu den Straßenbahnhaltestellen Lincoln-Siedlung und Marienhöhe verstellt. Das Problem (Fußgänger und Radfahrer müssen lange warten) ist gemeldet und wird behoben sobald Personal zur Verfügung steht.
- Anwohnende hatten eine Parkraumbewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze 24/7 vorgeschlagen, ist das noch aktuell?
Die Straßen sind während der Wochentage leer, abends und am Wochenende, wenn man sie genießen und nutzen könnte, dagegen sehr voll. Daher unterstützen Anwesende den Vorschlag.
- Es wird angemerkt, dass tagsüber viele Autos an der Noackstraße parken und dabei zum Teil die Einfahrten u.a. zur Lincoln-Straße fast zustellen und sehr unübersichtlich machen.
- Es wird angeregt, den Parkscheinautomat gegenüber der Sammelgarage an der Lincolnstraße zu checken, da es nicht offensichtlich ist wie man dort ein Ticket erwerben kann.
- In der Franklinstraße gibt es ein absolutes Halteverbot in den Innenhöfen (außerhalb der vermieteten Parkplätze), da die Flächen als Feuerwehrezufahrtswege eingeplant sind. Seit Park & Control am 1. Juni angefangen hat, Falschparker*innen zu kontrollieren, wurden wiederholt auch Anwohner beim kurzzeitigen Ausladen trotz Warnblinker und offenem Kofferraum abgemahnt.
Es kann nicht offiziell erlaubt werden, im Halteverbot die Autos zu entladen, da sonst die Gebäude ihre Zulassung als Wohngebäude verlieren könnten.
Die Anwohner*innen haben das berechtigte Anliegen, ihre Autos wohnungsnah ausladen zu können. Es muss über Lösungsmöglichkeiten nachgedacht werden, z.B. ein Be-/Entlade-Stellplatz.
- Der CityFlitzer-Bereich (nähe Noackstraße) war seit Einführung des Ampel-Konzepts ein roter Bereich. Dank der Bemühungen des Mobilitätsamts wurde er nun in eine gelbe Zone geändert. Damit wird das Entleihen der Fahrzeuge mit 1,50€ belohnt und das Parken mit 3€ bestraft.

.9.4 Bürgersaal und weitere Räumlichkeiten – Update der Stadt

Der Bürgersaal wird von der Stadt gemietet und befindet sich „auf der Zielgerade“. Mit der Verwaltung des Saales wird die Quartierwerkstatt beauftragt. Es wird angestrebt nach den Sommerferien einen Folgetermin zur Erstellung des Nutzungskonzeptes zu finden.

Derzeit ist eine gemeinsame Eröffnungsfeier der verschiedenen Räumlichkeiten (Quartierwerkstatt, Jugendtreff, Kindertagesstätte und Bürgersaal) angedacht.

.9.5 BAFF Café – Update der Stadt

BAFF plant ab November ein Café in der Mahalia-Jackson-Straße 1A anzubieten. Als Sozial-Café muss eine Zusatzfinanzierung gewährleistet sein. Das Konzept des Cafés, das eine beschäftigungsfördernde Maßnahme ist, beruht auf zwei Säulen:

- Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chancen haben und

- Menschen, die aufgrund psychischer Einschränkungen max. 15 Std./Woche arbeiten können, sollen über eine Beschäftigung in diesem sozialen Café (wieder) an den Arbeitsmarkt herangeführt werden.

Ein Ziel der Stadt ist die Quartiersvernetzung, zum Beispiel könnte BAFF für Veranstaltungen im Bürgersaal catern. Die Öffnungszeiten des Cafés sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden im Café und es wird daher vermutlich am Wochenende und abends geschlossen sein und während der Betriebszeiten Getränke, Suppen und Snacks anbieten. Der Verkauf von Eis wird von einer Teilnehmerin angeregt. Es wird angemerkt, dass die Öffnungszeiten die Benutzung des Cafés durch Arbeitende verhindert.

.9.5 Ideenschmiede „Nachhaltiges Sharing auf Lincoln“

Letztes Jahr fanden zwei Treffen zum Thema „Nachhaltiges Sharing auf Lincoln“ statt. Diese wurden organisiert und moderiert vom Darmstädter Energielabor für Technologien in der Anwendung. Dabei wurden verschiedene Ideen entwickelt, die die Siedlung positiv beeinflussen würden und gleichzeitig dem Klima nutzen könnten.

Voraussichtlich Mitte Juli sollen nun aus den verschiedenen Ideen zum Thema Pflanzen ein Konzept erarbeitet werden, das anschließend mit dem Grünflächenamt abgestimmt werden muss.

.10 Termine

- **22.06.** 14 – 17 Uhr: Der **Spielerbus des BDJ** kommt in die Lincoln-Siedlung zu den Tischtennisplatten. Kinder von 3 bis 15 Jahren können vor Ort Brettspiele spielen oder diese für zu Hause entleihen.
- **23.06.** 18 – 20 Uhr: Unter dem Titel „Sistercity is calling“ lädt die Literaturagentur Dylan-Related-Books auf den Quartiersplatz ein. Um die amerikanischen Wurzeln unserer Siedlung zu feiern, finden **Lesungen** aus dem Buch „American Darmstadt – von der Befreiung bis zur Konversion“ statt sowie ein **Konzert der Gruppe Candyjane**.
- **27. bis 30.06. Woche der Nachhaltigkeit** (siehe Punkt 8)
 - **30.06.** 10 – 16 Uhr Quartiertag mit **Tausch- und Müllsammelaktion**
 - **30.06.** 14:30 bis 16 Uhr **Dreckweg-Aktion** (Treffpunkt Quartiersplatz)
- **09.07.** Das **Sommerfest der Andreasgemeinde** beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließend wird draußen gefeiert mit Essen, Getränken und vielen Veranstaltungen. Um 16:15 Uhr tritt Magic Alex auf.
- **18.07.** 18:30 – 20 Uhr **WIR auf Lincoln Sitzung**

Das nächste Treffen der **Nachbarschaftsrunde** findet am **Donnerstag, den 21.09.23 um 19 Uhr** statt.